

DER HEILIGE ALEXIUS VON EDESSA

Zum Fest des Namenspatrons der Alexianer am 17. Juli

Der Legende zufolge war Alexius der Sohn wohlhabender römischer Patrizier. Noch am Tag seiner Hochzeit verließ er mit Einverständnis seiner Braut die Heimat und lebte viele Jahre als Einsiedler und Bettler in Edessa (heute Urfa in der Osttürkei). Mit den erbettelten Gaben speiste Alexius viele Arme. Aufgrund seiner Mildtätigkeit und seines tiefen Glaubens stand er bald im Ruf der Heiligkeit. Nach Rom zurückgekehrt, soll Alexius die restlichen Jahre seines Lebens unerkannt unter der Treppe seines Elternhauses verbracht haben. Er starb um 430 n. Chr (andere Quellen: 417). Im Spätmittelalter war Alexius wegen seiner Liebe zu Gott und den Ärmsten der Gesellschaft einer der populärsten Heiligen. Wohl deshalb wählten ihn die Alexianer zu ihrem Namenspatron. Sein Fest wird jedes Jahr am 17. Juli begangen.

Horizonte

